NKubator - Raum für grüne Gründungen und nachhaltigen Unternehmenserfolg
Zukunftskonzept für eine zweite Förderphase 2025 - 2027

Was wir erreicht haben
Der NKubator - Innovations- und Gründerzentrum für Energie, GreenTech und Nachhaltigkeit ist Anlaufstelle für Gründerinnen und Gründer, Startups und etablierte Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit in Nürnberg. Er ist gezielt auf dem ehemaligen AEG-Areal im Nürnberger Westen im Umfeld von Spitzenforschung im Bereich Energie, Produktion und Smart City angesiedelt. Er fördert **Unternehmensgründungen in grünen Technologien und mit nachhaltigen Geschäftsmodellen** (grüne Gründungen) und ist **Kompetenzpartner für Nachhaltigkeit** für Unternehmen in Nürnberg. Er bietet 480 Quadratmeter flexibel nutzbare Büro-Flächen für grüne Gründungen mit Zugang zu technischer Infrastruktur - High-Tech-Maschinen und Messtechnik sowie Werkstatt. Startups im NKubator erhalten bedarfsgerecht Unterstützung, z.B. durch Skilling, Coaching und gezielte Vernetzung. Spezifische Event-Formate stärken Kultur und Know-how-Transfer, eröffnen neue Kontakte und Geschäftschancen. In knapp zweieinhalb Jahren hat sich der NKubator als **zentrale Anlaufstelle für grüne Gründungen etabliert**. Über **30 Startups wurden bereits betreut**. Der NKubator bietet darüber hinaus etablierten Unternehmen aus Stadt und Metropolregion Nürnberg ein breites Angebot zu Nachhaltigkeitsthemen, z.B. Wissensvermittlung, Workshops, Benchmarking oder Exkursionen. Das **Nachhaltigkeits-Angebot wurde sukzessive auf- und ausgebaut**. Zudem wurden sechs namhafte Unternehmen als Partner gewonnen (drei Sparkassen, Silbury, 1. FC Nürnberg, Würth Elektronik). Die Sparkasse Nürnberg wurde beim Aufbau des Nachhaltigkeitsportals eRNa unterstützt. Über **30 kleine und mittlere Unternehmen wurden bereits beraten**. Das Nachhaltigkeits-Angebot wurde so weit etabliert, dass es sich selbst tragen kann.

Was wir gelernt haben
Aus zweieinhalb Jahren NKubator lassen sich wichtige Schlüsse zur Fortsetzung der weiteren Ausgestaltung ziehen: Das Thema Nachhaltigkeit ist durch Umfeldveränderungen (z.B. gestiegene Energiepreise, Klimaveränderungen, Nachfrage), Wachstums-Chancen und zunehmende Regulatorik von sehr hoher Bedeutung. Es besteht **großer Bedarf etablierter Unternehmen vor Ort** nach interessensunabhängiger Richtungsberatung zu Nachhaltigkeit, um Wettbewerbs- und Zukunftsfähigkeit zu sichern. Um das **hohe Startup-Potenzial** hieraus und an technologie-orientierten Gründungen aus dem Umfeld der Spitzenforschung auf dem ehemaligen AEG-Areal zu heben, wird **mehr Personal** benötigt. Durch Inflation und Energiekosten gestiegene Miet- und Nebenkosten haben dazu geführt, dass geplante Stellen im Bereich der Startup-Betreuung nicht besetzt werden konnten. Hier muss nachgesteuert werden. Die technologie-orientierten Startups brauchen zudem **Flächen, auf denen sie Prototypen montieren, Pilotproduktionen aufbauen, Tests fahren und Material lagern** können. Zahlreiche Startups konnten nicht aufgenommen werden oder mussten den NKubator bereits frühzeitig verlassen, weil entsprechende Flächen nicht bereitgestellt werden konnten. Weitere Entwicklungspotenziale liegen in der Akquise von starken Startups insbesondere dem Ausgründungspotenzial und Wissenschaftstransfer, der Bindung von Investoren, Unterstützung in der Wachstumsphase und der Internationalisierung von Geschäftsbeziehungen. Das **Beratungsangebot** wird bereits gut angenommen und **muss nun breit ausgerollt werden**. Oder kurz: Der NKubator ist sehr erfolgreich gestartet. Durch die steigende Bedeutung und die zunehmende Regulatorik gibt es großes Potenzial, das es auszuschöpfen gilt.

Was wir vorhaben
Das Zukunftskonzept NKubator sieht vor, die genannten Entwicklungschancen zu nutzen und inhaltliche wie strukturelle Lücken zu schließen (vgl. Abbildung unten).



Startup Förderung - GreenTech Incubator
Im Bereich der Startup-Förderung soll das **bestehende Angebot ausgerichtet an den Bedürfnissen der** meist technologie-orientierten **Startups weiterentwickelt** werden. Hierzu soll ein **GreenTech Lab** mit zusätzlichen 300 Quadratmetern Montage- und Lagerflächen sowie nochmals erweitertem Zugang zu technischem Equipment auf dem AEG-Areal in Halle 14 - nahe den Büroflächen des NKubator - entstehen. **Innovationswettbewerbe mit Unternehmen** aus Stadt und Metropolregion Nürnberg sollen zusätzliche Anreize für grüne Startups geben, um sich am NKubator anzusiedeln. Dies **stärkt die Akquise von neuen NKubator-Startups**. Das **Betreuungsangebot** für die Gründerinnen und Gründer im NKubator **wird ausgebaut**. **Startups werden zukünftig auch in der Wachstumsphase begleitet**. Ergänzend startet ein Programm zur Internationalisierung von Geschäftsideen und Gewinnung neuer Kundengruppen (Silicon Valley Programm). **In der nächsten Phase soll der NKubator**

15+ Startups pro Jahr betreuen und das grüne Startup-Potenzial der gesamten Metropolregion Nürnberg - insbesondere aus Universitäten, Hochschulen und angewandter Forschung - bestmöglich ausschöpfen.

Nachhaltigkeit in den Unternehmen vor Ort – Transformations Agentur
Das **Angebots-Portfolio für nachhaltiges Wirtschaften für Unternehmen** in der Metropolregion Nürnberg soll in den kommenden drei Jahren noch weiter **ausgerollt** und so weit etabliert **werden**, dass es vollständig eigenfinanziert erfolgen kann. Mit einer Zielgröße von **100 beratenen Unternehmen pro Jahr** sollen die Aktivitäten verdreifacht werden. Zudem sollen **weitere strategische Kompetenzpartner** - insbesondere aus der Industrie - das eigene Portfolio gezielt ergänzen. Der NKubator startet flankierend ein **Unternehmensnetzwerk für den Best-Practice-Austausch** zum Thema Nachhaltigkeit. Mit der Transformation Academy soll zudem ein **Angebot** für den großen Bedarf nach **Qualifizierung in Sachen Nachhaltigkeit** organisiert werden. Die NKubator Startups werden hierbei als Impulsgeber eingebracht. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Thema **Kreislaufwirtschaft**, das mit eigenen Qualifizierungsangeboten vertieft werden soll. Im Jahr **2027 soll der NKubator als zentrale Anlaufstelle für Unternehmen zum Thema Nachhaltigkeit fest und eigenfinanziert etabliert sein**.



Finanzierung und Organisation
Der NKubator ist im Rahmen einer Projektförderung durch die Stadt Nürnberg bis zum 30.06.2024 finanziert (Förderphase 1). Die in Förderphase 1 bewilligten Zuschussmittel der Stadt Nürnberg zu Gunsten des Aufbaus und Betriebs des NKubators (Förderzeitraum (01.07.2021 bis 30.06.2024) werden nicht voll ausgeschöpft. Die verbleibenden Zuschussmittel sollen nun zur Aufrechterhaltung des Betriebs des NKubators im Zeitraum 01.07.2024 bis 31.12.2024 weiter zur Verfügung gestellt werden. Der ursprüngliche Förderzeitraum verlängert sich damit um sechs Monate bis zum 31.12.2024. Im Anschluss daran ist die Fortführung des Projekts (Umsetzung des Zukunftskonzepts) in einer zweiten Förderphase (Zeitraum 01.01.2025 – 31.12.2027) geplant. Betreiber des NKubator ist die ENERGIEregion Nürnberg e.V. in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Fertigungsautomatisierung und Produktionssystematik FAPS der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Für die Umsetzung des Zukunftskonzeptes für den NKubator ergibt sich ein **Zuschussbedarf durch die Stadt Nürnberg i.H.v. insgesamt 1.545.596 Euro in den Jahren 2025 – 2027 (Förderphase 2)**. Dieser erklärt sich aus Mehraufwendungen für Mieten und Nebenkosten und den erweiterten Leistungspaketen im Bereich der Startup-Förderung (insbesondere für das GreenTech Lab).